

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 3. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 10.11.2014 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Fraktion der CDU  
Detko, Lothar  
Franke, Thomas  
Gersdorf, Katrin  
Gruhner, Stefan  
Hanna, Allam Dr. med.  
Martin, Leila (bis 17:55 Uhr)  
Modde, Michael  
Peißker, Gabriele  
Sachse, Carsten (bis 17:55 Uhr)  
Schübel, Jan  
Smailes, Sandra (bis 17:45 Uhr)  
Steffen, Berthold  
Timmmler, Christine  
Völlm, Arnfried Dr.  
Weidermann, Thomas Dr.  
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD  
Fröhlich, Lars  
Kleebusch, Enrico (bis 16:00 Uhr)  
Klimpke, Juergen K.  
Oppel, Peter  
Seidel, Marco  
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE  
Fleischmann, Hannelore  
Hofmann, Thomas  
Knüpfer, Dieter  
Lukas, Almut  
Pechtl, Klaus  
Rebelein, Dieter Dr. (bis 18:30 Uhr)

Schlupeck, Gunter  
Weithase, Helga

Fraktion der UBV

Heidrich, Lutz (bis 18:45 Uhr)  
Kleindienst, Wolfgang  
Militzer, Bernd  
Querengässer, Gerd  
Scheffczyk, Andreas  
Weigelt, Thomas

FDP

Borchardt, Alf-Heinz  
Ortwig, Volker (bis 18:15 Uhr)

SIP

Truschzinski, Constanze

Protokollführer

Eismann, Beate

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Butz, Regina  
Danzer-Nitsch, Inge  
Frotscher, Dagmar  
Henze-Rippin, Gabriele  
Heynisch, Jens  
Käßner, Mandy  
Keller, Nils  
Koberstädt, Sylvia  
Krasser, Ines  
Nitsch, Michael  
Pelke, Ralf  
Weiß, Sandra  
Weiß, Katrin  
Zwingelberg, Uwe

Protokollführer

Täumel, Kerstin

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Poßner, Wolfgang (krank)  
Schugens, Gottfried (krank)  
Zapf, Marcel (persönl. Gründe)

Fraktion der SPD

Kanis, Regine (Urlaub)  
Roßner, Frank (dienstl. Gründe)

Fraktion Die LINKE

Kalich, Ralf (krank)  
Möller, Klaus (Urlaub)

Schriftführerin: Beate Eismann

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 28.Sitzung des Kreistages am 05.05.2014 (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am 29.09.2014 (öffentlicher Teil)
3. Jahresabschluss 2013 der Kreissparkasse Saale-Orla  
Vorlage: KT/006/2014
4. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO  
Vorlage: KT/007/2014
5. Fortschreibung des Jugendförderplanes für 2015 bis 2019  
Vorlage: KT/009/2014
6. Einbringung und erste Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2015
7. Vorlage des Beteiligungsberichtes 2014 für das Geschäftsjahr 2013  
Vorlage: IV/001/2014
8. Anträge
- 8.1. Prioritätenliste Schulsanierung  
Vorlage: AN/005/2014
- 8.2. Ablehnung TTIP, CETA, TISA  
Vorlage: AN/006/2014
9. Information zum aktuellen Sachstand Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein
10. Informationen/Sonstiges
11. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Vom Landrat wird über die notwendige Einbringung der **Dringlichkeitsvorlage DV/001/2014** aufgrund eines neuen Sachstandes zum Kreistagsbeschluss-Nr. 336-28/2014 informiert. Weitere begründende Erläuterungen zum Sachverhalt können erst nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit erfolgen.

Der Neuaufnahme als Tagesordnungspunkt 4 im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird **einstimmig** zugestimmt.

Frau Truschinski bittet um Auskunft, weshalb die von ihr eingereichten Anträge Ausschussmithilfe der Sozialen Initiative Pöbneck und Sozialpass im Saale-Orla-Kreis nicht auf der Tagesordnung stehen. Vom Landrat sowie vom Kreistagsbüro wird ausgeführt, dass kein Post- bzw. Emaileingang hinsichtlich der beiden vorgenannten Anträge zu verzeichnen war. Bei ordnungsgemäßer Antragsvorlage wird selbstverständlich eine entsprechende Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung erfolgen.

**Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 28.Sitzung des Kreistages am 05.05.2014 (öffentlicher Teil)**

Der Landrat informiert über die erfolgte juristische Prüfung durch das Rechtsamt bezüglich der Handhabung der Genehmigung der Niederschriften aus der vergangenen Legislaturperiode. Als Ergebnis wurde vorgelegt, dass lt. ThürKO eine Genehmigung durch das neue Gremium zu erfolgen hat. Dies wird mit der heutigen Abstimmung nachgeholt. Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
5 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 28. Sitzung des Kreistages am 05.05.2014 (öffentlicher Teil).“

**27-3/2014**

**Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am 29.09.2014 (öffentlicher Teil)**

Von Herrn Dr. Hanna wird darauf hingewiesen, dass die Wahlniederschriften (Anlagen 1-6) der Niederschrift nicht beigelegt waren. Durch den Landrat wird dies als zutreffend anerkannt und eine Nachsendung mit dem Protokoll der heutigen Sitzung zugesichert. Weitere Änderungswünsche zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am 29.09.2014 (öffentlicher Teil).“

**28-3/2014**

**Zu TOP 3 Jahresabschluss 2013 der Kreissparkasse Saale-Orla  
Vorlage: KT/006/2014**

Durch den Landrat wird Herrn Schmidt, Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Saale-Orla, Rederecht erteilt.

Von Herrn Schmidt erfolgen umfangreiche Ausführungen bzgl. zum Teil langfristiger Probleme der Sparkasse wie z.B. der demografischen Entwicklung im Landkreis, des derzeitigen Aufsichtsrechtes und der aktuellen Finanzsituation. Ebenfalls sehr detaillierte Erläuterungen werden zur Geschäftspolitik der Sparkasse dargestellt. Die Einbringung von Mitteln in verschiedenen kulturellen und sozialen Bereichen des Landkreises wird geschildert. Auf den Unterschied als Flächenlandkreis wird aufmerksam gemacht und in diesem

Zusammenhang auf die Bedeutung des Vertrauensverhältnisses zu den Bürgern hingewiesen. Das bestehende Geschäftsmodell wird für die nächsten Jahre als stabil eingeschätzt und hierzu für die Zukunft um weitere Unterstützung durch den Kreistag gebeten.

Von Herrn Kleindienst wird darauf hingewiesen, dass der Haushalt des Landkreises in Abhängigkeit der Sparkasse steht und Aufgaben von dort erfüllt werden. Da aus seiner Sicht aktuell eine Finanzkrise besteht, kann er den Ausführungen nicht komplett folgen. Nachfragen werden zu den getätigten Investitionen sowie Beteiligungen an verbundenen Unternehmen gestellt. Die angesprochenen Punkte werden von Herrn Schmidt beantwortet.

Für die SPD-Fraktion wird von Herrn Oppel mit Blick auf die langjährige Verbindung der Kommunalpolitik mit der Sparkasse ein außerordentlicher Dank für die bisherige Strategie ausgesprochen.

Namens der CDU-Fraktion spricht Herr Gruhner Dank aus und sichert die weitere Unterstützung des Kreistages zu. Mit der Aufgabe zur Erhaltung des Landkreises wird auch die weitere Zukunft der Sparkasse gesichert. Durch die Sparkasse ist ein öffentlicher Auftrag für den Landkreis wahrzunehmen, hierzu ist das aufgezeigte Engagement als Pluspunkt zu sehen.

Herr Dr. Rebelein schließt sich im Namen der Fraktion Die LINKE den positiven Statements an und bescheinigt ebenfalls eine gute Arbeit. Nachfragen werden zur Verwendung der Mittel aus dem Sparkassen-Musical, einer möglichen Beteiligung an der Jugendpauschale sowie einer Einschätzung des Rankings von Gewerbetunden gestellt und von Herrn Schmidt beantwortet.

Auch von Herrn Ortwig und Frau Truschinski wird die gute Leistung gewürdigt und sich für die Fortsetzung der Arbeit ausgesprochen.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

**mehrheitlich  
bei 5 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass gemäß § 20 Abs. 5 des Thüringer Sparkassengesetzes (ThürSpkG) den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt wird.“

**29-3/2014**

**Zu TOP 4 Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO  
Vorlage: KT/007/2014**

Durch Frau Weiß wird der Sachverhalt der Beschlussvorlage vorgestellt. Der als Anlage beigefügte Schlussbericht ist die Grundlage zur Entlastung und stellt die Zusammenfassung aller wesentlichen Prüfergebnisse dar. Den jeweiligen Mitarbeitern wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Von Herrn Dr. Hanna wird über die ausführliche Diskussion im Finanzausschuss berichtet. Der Verwaltung kann eine gute Arbeit bescheinigt und aufgetretene Fragen im Sozialbereich geklärt werden. In Frage steht derzeit noch die Abrechnung der Fahrtkosten für Herrn Roßner, Landrat a. D. sowie die Mehrkosten im Schülerverkehr durch Wahrnehmung des Wahlrechtes. Als Ergebnis aus dem Finanzausschuss liegt eine mehrheitliche Empfehlung vor.

Durch Herrn Dr. Rebelein wird die sachliche und rechnerische Richtigkeit bestätigt. Aus seiner Sicht sind insbesondere noch Punkte der Kulturförderung von Vereinen, eine durchgängige Lösung des Projektes Schulesen sowie die noch zu Buche stehenden Mittel des Vereines „Menschen im Saale-Orla-Kreis“ zu klären.

Herr Scheffczyk schließt sich den vorgenannten Schlußfolgerungen sowie der Würdigung des Schlussberichtes mit den wesentlichen Feststellungen an. Trotzdem ist aus seiner Sicht eine Rückforderung von Fördermitteln, die nicht zweckentsprechend verwendet wurden, nicht erfolgt bzw. die Festlegung getroffen wurden, unberechtigt ausgezahlte Mittel der Kulturförderung, nicht zurück zu fordern.

Von Herrn Querengässer wird zu Teil V/Baumaßnahmen zur Vergabe von Ingenieurleistungen darauf hingewiesen, dass diese unmittelbaren Einfluss auf eine einwandfreie Arbeit haben und damit verteuernde Nacharbeiten vermieden werden können.

Die oben genannten Punkte werden durch den Landrat beantwortet. Es wird vorgeschlagen, die Frage der Reisekosten des Landrates a.D. in Anwesenheit von Herrn Roßner zu erörtern. Zur Kulturförderung wird ausgeführt, dass ein Großteil des Betrages als anteilige Projektförderung für die Managerstelle der Stelzenfestspiele ausgezahlt wurde. Die Gründe für die Konzentration der Aufgaben im Bereich Landrat werden aufgeführt und die Entscheidung, von einer Rückforderung abzusehen, dargelegt. Die mangelhafte Prüfung der Verwaltung sollte rückwirkend nicht zu Lasten der Vereine gehen.

Die Initiative „Menschen im Saale-Orla-Kreis“ wurde durch Frau Dr. Schirmer betreut – hierbei handelt es sich um ein reines Verwahrkonto. Mit Herrn Superintendenten Fuchs wurde bereits Kontakt aufgenommen, um im Interesse des Vereines abschließend eine Auszahlung des Restbetrages zu erzielen.

Die Auflösung der Regelschule in Pöbneck-Ost wurde durch den Kreistag entschieden – eine Wahl der Eltern für Oppurg oder Pöbneck-West war/ist zahlenmäßig nicht festlegbar. Eine Entscheidung zur Fahrtkostenförderung bei Vorliegen von Verhaltensauffälligkeit bzw. Behinderung obliegt dem Schulamt.

Herr Scheffczyk bittet im Protokoll festzuhalten, dass in eigener Verantwortung des Landrates festgelegt wurde, keine Rückforderung der Fördermittel Kulturförderung zu veranlassen. Ergänzend wird hierzu vom Landrat mitgeteilt, dass im Bildungsausschuss hinreichend darüber informiert wurde, dass keine ordnungsgemäße Abrechnung erfolgt ist und die Entscheidung dazu ergangen ist.

Da eine Entlastung des Landrates und der Beigeordneten wie im Beschlussvorschlag in Anbetracht der angesprochenen offenen Punkte nicht erteilt wird, erfolgt von den Mitgliedern des Kreistages

**mehrheitlich bei  
3 Gegenstimmen und  
7 Enthaltungen**

folgender Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist die Beschlussvorlage KT/007/2014 bzgl. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling.“

**30-3/2014**

*Herr Kleebusch geht 16:00 Uhr.*

**Pause: 16.00 bis 16:30 Uhr.**

**Zu TOP 5 Fortschreibung des Jugendförderplanes für 2015 bis 2019  
Vorlage: KT/009/2014**

Zusammenfassend wird durch Frau Krasser der Gegenstand des Jugendförderplanes, der die Maßnahmen der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des Jugendschutzes sowie der Verbandsarbeit und deren Finanzierung beinhaltet, erläutert. Gemeinsam mit den freien Trägern wurden die künftigen Maßnahmen umfangreich beraten. Abstriche in der Schulsozialarbeit wird es nicht geben – jedoch muss auf die 3. Förderpriorität verzichtet werden. Nach intensiven Beratungen in zwei Sitzungen des Jugendhilfeausschusses wurde ein mehrheitlicher Beschluss vorgelegt.

Da von Seiten der Fraktionen noch Klärungsbedarf zu den Stellen der freien Träger besteht, wird von Herrn Wohl vorgeschlagen, die Beschlussfassung zurückzustellen.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

**mehrheitlich bei  
15 Gegenstimmen und  
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Zurückstellung der Beschlussvorlage KT/009/2014 – Fortschreibung des Jugendförderplanes für 2015 bis 2019 – bis zur Kreistagssitzung am 15.12.2014.“

**31-3/2014**

**Zu TOP 6 Einbringung und erste Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2015**

Zur Einbringung des Haushaltsplanes 2015 wird durch den Landrat informiert, dass Ziel ist, ein Inkrafttreten zum 01.01.2015 zu verwirklichen, insbesondere um die Voraussetzung für eine termingerechte Umsetzung des Bauvorhabens Schulzentrum Bad Lobenstein zu schaffen. Da momentan die Daten des Landes nicht konkret feststehen, wird ggf. ein Nachtragshaushalt erforderlich werden. Intensiv wurde in der Verwaltung um Einsparungen gerungen, um die Kreisumlage zu senken, so dass der Haushaltsplan mit einer Kreisumlage von rd. 48 %

vorgelegt werden kann. Für die Maßnahme Grundschulhort Schleiz ist die Nutzung einer Projektförderung des Landes abzuwarten – bis zum Dezember wird die Einarbeitung der endgültigen Zahl erfolgen.

Anhand einer Präsentation werden von Frau Weiß die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltes aufgezeigt. Die Ausgangsbasis sowie bestimmte einzelne Positionen werden genannt. Erläuterungen erfolgen zur Höhe der Schlüsselzuweisungen des Landes, bei denen mit einer Reduzierung zu rechnen ist, aber momentan noch keine festen Aussagen vorliegen. Einzelheiten der wichtigsten Veränderungen der Einnahmen bzw. Ausgaben gegenüber dem Jahr 2014 werden dargestellt. Innerhalb der Verwaltung wurden Auflagen zur Einsparung erteilt, die Vorgaben konnten nicht in allen Bereichen erreicht werden. Die Entwicklung und Bedeutung der freien Finanzspitze wird aufgezeigt und die wichtigsten geplanten Investitionen genannt.

Übereinstimmend wird von Herrn Klimpke, Herrn Dr. Rebelein und Herrn Kleindienst mit der angegebenen Zahl der Kreisumlage keine wirkliche Senkung der Kreisumlage gesehen, da eine Erhöhung der Steuersätze für die Kommunen erfolgt ist.

Von Herrn Gruhner wird darauf hingewiesen, dass der Forderung zur Senkung der Kreisumlage nachgekommen wurde – weitere Ansprüche für Mittel in bestimmten Bereichen stehen im Gegensatz dazu.

Durch Frau Lukas wird darauf aufmerksam gemacht, dass mit diesen Zahlen von 17 Kommunen eine Erhöhung hingenommen werden muss und gebeten sich für eine Änderung der Berechnungsgrundlagen stark zu machen.

Um weiteren Erhöhungen entgegenzutreten, wird von Herrn Modde auf die Überprüfung von Einsparmöglichkeiten bei Stellenbesetzungen sowie der freiwilligen Leistungen wie z.B. der Heinrichshütte hingewiesen. Hierzu wird Gegenrede vom Landrat und Herrn Schübel geführt.

Von Herrn Scheffczyk werden Möglichkeiten der Einsparungen wie z.B. Personalausgaben und ein aus seiner Sicht sinnvollerer Schulnetz angeführt. Auf die zuvor angesprochenen offenen Punkte des Schlußberichtes wird verwiesen. Insbesondere wird auf die Unregelmäßigkeit der Zahlen zum Sportplatz Griebse im Zusammenhang mit dem Kostenausgleich der Stadt Pöbneck aufmerksam gemacht.

In Beantwortung erfolgen von Herrn Zwingelberg Erläuterungen zu den Stundennutzungen der Vereine, den Bewirtschaftungskosten, dem Ablauf der Gewährleistung und den Grundlagen der Abrechnung. Vom Landrat wird darauf verwiesen, dass diese Frage als Ausschussarbeit zu betrachten ist.

Vom Landrat wird um Einbringung weiterer konkreter Vorschläge gebeten und nochmals an die Zielsetzung der Beschlussfassung im Dezember erinnert.

*Frau Smailes geht 17:45 Uhr.*

## **Zu TOP 7    Vorlage des Beteiligungsberichtes 2014 für das Geschäftsjahr 2013 Vorlage: IV/001/2014**

Der Beteiligungsbericht des Saale-Orla-Kreises für das Geschäftsjahr 2013 wird dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorgelegt.



Durch Herrn Keller wird zusammenfassend über den Inhalt des Beteiligungsberichtes informiert. Die geplante Umstrukturierung der Kombus GmbH wurde aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht vollzogen, lediglich eine Verschmelzung der Tochtergesellschaften wurde durchgeführt, womit bereits eine Vereinfachung erzielt werden konnte. Im AWZ wurde ohne Eigenkapital der Gesellschaft auf digitale Projektionstechnik umgestellt. Für die Betreibergesellschaft besteht weiterhin aufgrund des Klageverfahrens eine sehr unsichere Lage.  
Weitere Einzelheiten sind dem Bericht zu entnehmen.

*Frau Martin und Herr Sachse gehen 17:55 Uhr.*

## **Zu TOP 8 Anträge**

### **Zu TOP 8.1 Prioritätenliste Schulsanierung Vorlage: AN/005/2014**

Seitens der Fraktion Die LINKE wird von Herrn Hofmann die Einbringung des Antrages mit dem Bedarf eines klaren Signals für die Schulen begründet. Es wird vorgeschlagen, diesen zur Diskussion in den Finanzausschuss und den Bildungsausschuss zu verweisen.

Vom Landrat wird angeregt, in der nächsten Sitzung des Kreistages eine Liste der Schulen und Sportanlagen vorzulegen und den Antrag entsprechend zu erweitern für eine Aufnahme der Schwerpunkte für den Haushalt.

Herr Scheffczyk bittet die Liste gesamt für alle Schulen zu erstellen und den Fraktionen vorab zur Verfügung zu stellen.

Von Herrn Knüpfer wird an die dringende Notwendigkeit der Schaffung ordentlicher Lernbedingungen für die Grundschule Triptis erinnert. Hierzu wird vom Landrat auf die erforderliche realistische Finanzierung verwiesen. Als Bürgermeister der Stadt Triptis wird von Herrn Steffen eine Prioritätenliste zur Schulsanierung begrüßt, die aber auch neutral für den ganzen Landkreis betrachtet werden sollte. An der weiteren Diskussion beteiligen sich auch Frau Peisker und Herr Scheffczyk.

Herr Oppel stellt den **Geschäftsordnungsantrag** auf Ende der Diskussion, dem wird **mehrheitlich** stattgegeben.

Anschließend fasst der Kreistag

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Im Rahmen der Schulsanierungsmaßnahmen werden folgende Schulen als vordringlich eingestuft:
  - Staatliche Grundschule Triptis
  - Staatliche Grundschule Blankenstein.
2. Der Landrat wird beauftragt, mit dem Haushaltsplan 2015 und dem Finanzplan eine aktualisierte Prioritätenliste für die Umsetzung der Schulsanierungen – unter Berücksichtigung der o.g. Grundschulen – sowie für Schulsportanlagen vorzulegen.“

32-3/2014

**Zu TOP 8.2 Ablehnung TTIP, CETA, TISA**  
**Vorlage: AN/006/2014**

Zum umfangreichen Sachverhalt des Antrages der Fraktion Die LINKE werden zusammenfassend durch Herrn Dr. Rebelein Aspekte und Informationen angeführt. Als Begründung für die geforderte ablehnende Haltung wird darauf verwiesen, dass mit dem Freihandelsabkommen auch die Kommunen betroffen sind und somit die Notwendigkeit zum Handeln für den Landkreis gegeben ist.

*Herr Ortwig geht 18:15 Uhr.*

Von Herrn Gruhner wird der **Geschäftsordnungsantrag** auf „Ende der Debatte“ gestellt und beantragt, den Antrag aufgrund Nichtzuständigkeit des Kreistages abzulehnen. Dem wird von Herrn Kleindienst widersprochen mit der Begründung, dass ein Geschäftsordnungsantrag erst in der Diskussion gestellt werden kann. Der Antrag auf Ende der Aussprache wird **mehrheitlich** mit 15 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich der Landrat, Herr Borchardt, Herr Dr. Völlm, Frau Truschinski, Herr Kleindienst. Teilweise wird auf negative zu erwartende Auswirkungen hingewiesen. Übereinstimmend wird erkannt, dass aus den geführten Geheimverhandlungen keine konkreten Ergebnisse bekannt sind sowie eine Zuständigkeit des Kreistages nicht vorliegt. Herr Gruhner vertritt den Standpunkt, dass das Abkommen grundsätzlich nicht in Frage zu stellen ist und hinreichende Informationen im Internet eingeholt werden können, um damit sinnvoller Weise die Debatte im Ausschuss zu führen. Dem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Querengässer auf „Ende der Aussprache“ wird **mehrheitlich** zugestimmt.

Herr Dr. Rebelein führt nochmals Gegenrede zu den vorhergehenden Äußerungen. Da eine Beschlussfassung wie im vorgeschlagenen Wortlaut nicht möglich ist, wird von Herrn Klimpke vorgeschlagen, dass eine Verweisung in den Wirtschaftsausschuss erfolgt.

Die Mitglieder des Kreistages fassen daraufhin

**mehrheitlich bei**  
**1 Gegenstimme und**  
**2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass der Antrag AN/006/2014 der Fraktion die LINKE bzgl. Ablehnung TTIP, CETA, TISA in den Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung verwiesen wird.“

33-3/2014

*Herr Dr. Rebelein geht 18:30 Uhr.*

## **Zu TOP 9 Information zum aktuellen Sachstand Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein**

Für den Zeitraum ab September wird durch Herrn Heynisch zum aktuellen Stand der Umsetzung der Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein informiert. Seitdem konnte der Abriss des alten Gebäudes der Berufsschule abgeschlossen werden und das Einvernehmen zur Bauvoranfrage mit der Stadt erzielt werden. Mit intensivem Arbeitsaufwand konnte die Fertigstellung der Vergabeunterlage erreicht werden, so dass Ende Oktober der Versand der Unterlagen erfolgt ist.

Für die nächsten anstehenden Aktivitäten wie Angebotsabgabe, Bieterauswahl, Vertragsverhandlungen etc. wurde der Terminplan an die Fraktions- und Ausschussvorsitzenden übergeben. Um die Prozesse transparent darzustellen, ist vorgesehen, eine Beurteilungskommission zu bilden. Diese sollte sich zusammensetzen aus je einem fachkundigen Mitglied aus den Fraktionen, den Ausschussvorsitzenden des Bildungs-, Bau- und Vergabe- und des Finanzausschusses, den drei Schulleitern sowie einem Vertreter der Stadt Bad Lobenstein.

Für die Mitarbeit wird um namentliche Benennung in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses gebeten. Auf die erforderliche persönliche Anwesenheit in der genannten Zeitspanne sowie den notwendigen fachlichen Voraussetzungen bei der Personenauswahl wird aufmerksam gemacht. Ergänzungen erfolgen zu den wichtigen Kriterien der Arbeit der Projektgruppe.

## **Zu TOP 10 Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

### **- Zahlenmaterial Jobcenter**

Das aktuelle Zahlenmaterial wurde an die Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme ausgeteilt.

### **- Vorschläge für Auszeichnung Ehrenmedaille Saale-Orla-Kreis**

Für die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 26.11.2014 ist vorgesehen, die Empfehlung zur Auszeichnung mit der Ehrenmedaille des Saale-Orla-Kreises für die Beschlussfassung an Kreistag zu geben. Auf die Möglichkeit zur Unterbreitung weiterer Vorschläge mit ausführlicher Begründung wird nochmals hingewiesen.

### **- Sitzungstermine**

Die Termine der nächsten Ausschusssitzungen werden genannt.

## **Zu TOP 11 Anfragen**

Zur Anfrage der Fraktion Die LINKE zur Umsetzung des Schulobstprogrammes im Saale-Orla-Kreis wird vom Landrat mitgeteilt, dass die schriftliche Antwort aus dem FD Schulverwaltung an alle Kreistagsmitglieder zu Beginn der Sitzung ausgeteilt wurde.

Hinsichtlich der Baumaßnahme Gymnasium Pößneck werden von Frau Truschinski der Fördermittelabruf und in diesem Zusammenhang der Stand der Rechnungszahlung hinterfragt. Von Herrn Zwingelberg wird ausgeführt, dass eine abschließende Auszahlung grundsätzlich erst nach vollständiger Rechnungsvorlage erfolgt.

Ergänzend wird von Frau Weiß informiert, dass die Fördermittel in Form eines zinslosen Darlehens zur Verfügung gestellt wurden. Im Frühjahr ist ein erster Fördermittelabruf erfolgt und zum Jahresende wird ein weiterer Zahlungseingang erwartet. In der Zwischenzeit wurde die Bezahlung aus dem laufenden Geschäft vorgenommen, was für den Landkreis verkraftbar war.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Kreistages um 18:45 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Füßmann**  
Landrat

**Beate Eismann**  
Schriftführerin